

Komitee «Lohnerhöhung für AJB-SSA»  
c/o Susanne Bleuler  
Freilagerstrasse 76  
8047 Zürich

Frau Bettina Gubler  
HR-Leiterin Bildungsdirektion  
Walcheplatz 2  
8090 Zürich

Zürich, 19.12.2022

## Unsere Petition «Lohnerhöhung für AJB-SSA»

Sehr geehrte Frau Gubler

Am 04.02.2021 haben wir die Petition «Lohnerhöhung für AJB-Schulsozialarbeitende» zuhanden von Christian Stauffacher, unserem Geschäftsführer der Bezirke Affoltern, Dietikon und Horgen, in der beiliegenden Form eingereicht. Das Management Board SSA entschied am 09.04.2021, dem HR des AJB den Auftrag einer *vereinfachten* Funktionsanalyse zu erteilen, in der aufgrund unserer Argumentation insbesondere die Tätigkeitsbereiche der VUS-Beratenden und Schulsozialarbeitenden verglichen wurden. Nach dieser Analyse entschied der Amtschef André Woodtli, soweit wir wissen, dass die Sache nur im Rahmen einer *umfassenderen, externen* Funktionsanalyse zu beurteilen sei, bei welcher alle Sozialarbeitsstellen und deren Aufgabenbereiche innerhalb des AJB miteinander verglichen werden. Auf unser Schreiben vom 15.06.2022 an Herrn Woodtli und Frau Todorovic, indem wir nebst Informationen zum Zeithorizont der externen Analyse eine Lohnerhöhung per 1.1.2023 forderten, informierte uns Christian Stauffacher im Auftrag von Herrn Woodtli über das geplante Vorgehen, wir haben jedoch bis dato keine positive oder ablehnende Antwort erhalten.

Wenngleich wir die Gründe für eine externe und grösser angelegte Untersuchung der Funktionen aus Sicht der Führung nachvollziehen können, ändert dies nichts an der Tatsache, dass wir heute, mehr als anderthalb Jahre nach Eingabe unseres Begehrens, auch auf der materiellen Ebene keinerlei Antwort oder Zugeständnisse erhalten haben. Natürlich begrüssen und verdanken wir an dieser Stelle den im Vergleich relativ grosszügig ausgefallenen Teuerungsausgleich ab kommenden Jahr im Sinne einer Reallohnsicherung.

Wenn nun die Perspektiven des Funktionsvergleichs erweitert werden sollen, dann möchten wir hier eindringlich zu bedenken geben, dass für eine faire Entlohnung besonders in unserem Fall (Tätigkeitsbereich in den Volksschulen) nicht allein der Vergleich mit anderen sozialarbeiterischen Funktionen innerhalb des AJB relevant ist, sondern auch derjenige mit den schulischen Akteur:innen (Kindergartenlehrpersonen, Lehrpersonen, Heilpädagog:innen etc.), die nun mittlerweile alle mindestens in der Lohnstufe 19 entlohnt werden – also um mindestens zwei Stufen höher als die unsere. Dies ist umso stossender, als wir den Lehrpersonen nicht nur als gleichgestellte Kooperationspartner:innen gegenüber treten, sondern in vielen Fällen auch eine beratende Funktion wahrnehmen und dabei die Expertise einer ganzen Profession ins Schulsystem einbringen.

Wir wollen hier keineswegs mindern, welche Leistungen die Lehrpersonen tagtäglich erbringen. Wir sehen und bezeugen diese vor Ort, und haben dafür den grössten Respekt. Wir wissen aber auch, was wir selber jeden Tag an Qualität und Leistungen in die Schule einbringen. Angesichts dessen kann diese Ungleichbehandlung unserer Profession nicht länger gerechtfertigt werden – sicher nicht im jetzigen Ausmass. Sie dient weder der Leistungsgerechtigkeit, noch der interdisziplinären und interinstitutionellen Kooperation an den Schulen, noch dem Ansehen und der Wertschätzung, welche wir Schulsozialarbeitenden geniessen.

Wir fordern Sie deswegen dazu auf, unser Anliegen zu begutachten und unserer Forderung, deren Legitimität nicht von der Hand zu weisen ist, auf bestmöglichem Weg entgegenzukommen. Gerne erwarten wir Ihre Antwort bis zum 31.1.2023.

Vielen Dank und freundliche Grüsse

Für die Unterzeichnenden der Petition

Susanne Bleuler, Roger Dietrich, Patrizia Pedone Karaca (Komitee)

Dieser Brief geht in Kopie an

- Amtschef AJB André Woodtli
- Geschäftsführer Region Süd Christian Stauffacher
- HR AJB Jasmina Todorovic

Beilagen

- Petition vom 04.02.2021, auch ersichtlich unter <https://www.openpetition.eu/ch/petition/online/lohnerhoehung-fuer-ajb-schulsozialarbeitende-im-kanton-zuerich>
- Schreiben des Komitees vom 15.06.2022